|  |
| --- |
| **UV 9.3** **Wem gehört das Werk? – Komponieren und Interpretieren aleatorischer Musik**etwa 16 Std. |
| **Inhaltsfeld:** Entwicklungen **Inhaltlicher Schwerpunkt:** Musik im historisch-kulturellen Kontext:Neue Musik |
| **Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen** | **Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen** | **Didaktische und methodische Festlegungen** | **Individuelle Gestaltungsspielräume** |
| ***Rezeption*  Rezeption**Die Schülerinnen und Schülerbeschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen,formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung.***Produktion* Produktion**Die Schülerinnen und Schülerrealisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen,entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen, notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen,präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form.Reflexion_1  **Reflexion**Die Schülerinnen und Schülererläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung,ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein, erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen, beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse. | Rezeption **Entwicklungen****Rezeption**Die Schülerinnen und Schüler* beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,
* analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,
* analysieren und interpretieren Kompositionen Neuer Musik im Hinblick auf innovative Aspekte.

Produktion **Entwicklungen Produktion**Die Schülerinnen und Schüler* entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte aus dem Bereich der Neuen Musik,
* entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes.

Reflexion_1 **Entwicklungen** **Reflexion**Die Schülerinnen und Schüler* erläutern und beurteilen Konzeptionen Neuer Musik im Hinblick auf Aspekte der Innovation.
 | **Erläuterung des Unterrichtsvorhabens** Die in der Formulierung des Unterrichtsvorhabens genannte Frage nach dem Anteil von Komponist und Interpret an der Urheberschaft bei der Realisierung eines aleatorischen Werks dient als roter Faden für diese Unterrichtsreihe, deren Ergebnisse und die dabei gemachten Erfahrungen von den Schülerinnen und Schülern abschließend dokumentiert werden über die Erstellung eines Erklärvideos zum Thema „Aleatorik in der Musik – Wem gehört das Werk?“Inhaltlich nimmt die Unterrichtsreihe bei der Untersuchung eines traditionellen Notentextes hinsichtlich der Vorgaben, die dieser für das Musizieren macht und der Freiheiten, die er dem Interpreten lässt, ihren Ausgangspunkt. Weitere Elemente der Unterrichtsreihe sind: 1. die (unter gleicher Fragestellung durchzuführende) Untersuchung von unterschiedlichen Stücken aus dem Bereich Serialismus (im Plenum) und Aleatorik (in Gruppenarbeit),
2. die Realisation einfacher aleatorischer Kompositionen und/oder die Erstellung einer eigenen aleatorischen Komposition,
3. die Arbeit mit fachwissenschaftlichen Texten zum Thema und
4. die Erstellung eines Erklärvideos.

**Fachliche Inhalte*** Sich wandelndes Werkverständnis im 20. Jahrhundert und die sich damit verändernde Rolle von Komponist und Interpret
* verschiedene Notationsformen und ihre Grenzen
* Analyse und Reflexion innovativer Kompositionsprinzipien
* Reflexion der eigenen Erfahrungen beim Realisieren und Komponieren aleatorischer Musik
* Beurteilung der Frage des schöpferischen Anteils von Komponist und Interpret
* Kriterien eines guten Erklärvideos

**Ordnungssysteme musikalischer Strukturen*** **Rhythmik:** ametrische Musik, Polyrhythmik
* **Harmonik:** Clusterbildung
* **Klangfarbe, Sound:** Klangerzeugung, Klangveränderung
* **Formaspekte:** Formtypen: *Variation*
* **Notation:** Partitur

**Fachmethodische Arbeitsformen*** Vertiefung Arbeit mit fachwissenschaftlichen Texten
* Einführung von Methoden der Diskussionsführung am Beispiel Podiumsdiskussion

**Feedback / Leistungsbewertung*** Siehe Bewertungsbogen 9.3
* Bewertung der Erklärvideos
 | **Unterrichtsgegenstände*** Earle Brown: *December* 1852,
* John Cage: *Variations I*, Radio Music
* Karlheinz Stockhausen: *Klavierstück XI*,
* Christian Wolff: *Sticks, Stones*,
* Pierre Boulez: *Structures* oder Olivier Messiaen: *Mode de valeurs et d´intensités* (an exemplarischen Auszügen zur musikhistorischen Kontextualisierung)
* Korn, Peter Jona: *Musikalische Umweltverschmutzung. Polemische Variationen über ein unerquick-liches Thema*
* Metzger, Heinz-Klaus: *John Cage oder die freigelassene Musik*

**Weitere Aspekte*** Einführung in die Portfolioarbeit möglich
* Durchführung einer Podiumsdiskussion zur Leitfrage des Unterrichtsvorhabens

**Lehrmittel/Literatur:*** Langbehn, Andreas: *Experimentelle Musik als Ausgangspunkt für Elementares Lernen*
* Zu Erklärvideos (Film und Schule NRW): [https://www.lwl.org/film-und-schule-download/Unterrichtsmaterial/Erklärvideos-im-Unterricht.pdf](https://www.lwl.org/film-und-schule-download/Unterrichtsmaterial/Erkl%C3%A4rvideos-im-Unterricht.pdf)
* Zufallsverfahren in der Bildenden Kunst: <https://blogs.uni-paderborn.de/kunstdidaktik/files/2018/12/Anleitung-Zufallsverfahren.pdf>
 |

**Bewertungsbogen UV 9.3 von:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Thema***: Wem gehört das Werk? – Komponieren und Interpretieren aleatorischer*  *Musik*

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Aufgabe:** *Hier findest du 11 Aussagen zu deinem Lernerfolg im aktuellen Unterrichtsthema. Kreuze zu jeder Aussage den Smiley an, der deiner eigenen Einschätzung am nächsten kommt*.  |  |  |  |  |  |
| **Aleatorische Kompositionen beschreiben und mit traditionellen Werken vergleichen** |
| Ich kann die typischen Merkmale aleatorischer Werke benennen. |  |  |  |  |  |
| Ich kann Unterschiede zwischen traditionellen Werken und aleatorischen Kompositionen beschreiben.  |  |  |  |  |  |
| **Zufallsmusik machen und schaffen** |
| Ich kann die Partitur einer aleatorischen Komposition realisieren und dabei bewusste Entscheidungen treffen.  |  |  |  |  |  |
| Ich kann ein eigenes aleatorisches Werk komponieren und dazu eine passende Partitur erstellen. |  |  |  |  |  |
| **Ein Erklärvideo erstellen** |  |  |  |  |  |
| Ich kann ein Erklärvideo, das darstellt, was Aleatorik ist und welche (geänderten) Anforderungen diese an Komponisten und Interpreten stellt, für andere Schüler konzipieren und erstellen.  |  |  |  |  |  |
| Ich bin in der Lage, Ideen für das Erklärvideo zu erstellen und in die Gruppenarbeit einzubringen. |  |  |  |  |  |
| **Über Aleatorik nachdenken** |
| Ich kann erläutern, inwiefern sich bei aleatorischen Kompositionen das Verhältnis zwischen dem Komponisten und dem Interpreten verändert. |  |  |  |  |  |
| Ich kann beurteilen, welchen Anteil der Komponist und der Interpret an der Realisierung eines aleatorischen Werks haben. |  |  |  |  |  |
| **Und zum Schluss**  |
| Ich kann mich auf Musik des Zufalls einlassen. |  |  |  |  |  |
| Ich habe mich gewinnbringend in die Gruppenarbeiten eingebracht. |  |  |  |  |  |
| Ich bin in der Lage, mich im Rahmen einer Podiumsdiskussion in eine Rolle hineinzuversetzen und eine Meinung zu vertreten, die nicht unbedingt meine eigene ist. |  |  |  |  |  |